

# INForum

Ausgabe 1/22



*Sympathisch,  
dynamisch,  
offen.*

*Neuigkeiten  
rund um  
Gebenstorf.*

# *Inhaltsverzeichnis*

---

» Einladung	4
» Editorial Fabian Keller, Gemeindeammann	5
» Informationen	
a) Vision und Leitbild des Gemeinderates	6
b) Entwicklungsrichtplan Geelig	8
c) Verkehrsmanagement Landstrasse während der Sanierung	11
» Kurzvorstellung der Traktanden der Rechnungsgemeinde- versammlung vom 9. Juni 2022	13
» Allgemeines und Wissenswertes	23
» Ortsparteien von Gebenstorf	25
» Termine und Anlässe	27

# Einladung zum **IN**Forum

Dienstag, 10. Mai 2022 | Aula Mehrzweckanlage Brühl | 19.00 Uhr

---

## Themen

- » Begrüssung durch Vizeammann Urs Bättschmann
  
- » Sie werden fachmännisch aus erster Hand zu folgenden Themen informiert:
  - Vision und Leitbild des Gemeinderates  
Vizeammann Urs Bättschmann
  
  - Entwicklungsrichtplan Geelig  
Maresa Schumacher, dipl. Arch. ETH, KARO Kollektiv für Architektur  
Raum und Ort GmbH, Brugg
  
  - Verkehrsmanagement Landstrasse während der Sanierung  
Ivan Zietala, MSc ETH Bau-Ing., Ballmer + Partner AG, Aarau
  
- » Kurzvorstellung der Traktanden der  
Rechnungsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022  
Ressortleiter des Gemeinderates
  
- » Fragen und Diskussion

Der Gemeinderat freut sich über Ihren Besuch und auf spannende Diskussionen. Im Anschluss an die Veranstaltung laden wir Sie gerne zu einem Apéro im Foyer ein.

Freundliche Grüsse

**GEMEINDERAT GEBENSTORF**





## *Editorial* Fabian Keller, Gemeindefürsprecher

---

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

«**Alles neu, frisch und frei macht der holde Mai**» heisst es im Gedicht von Hermann Adam von Kamp (1796–1867).

Ähnlich wie in der Natur hat auch bei uns eine Erneuerung und gleichzeitig eine Verjüngung stattgefunden. Nicht durch neue Blätter und Pflanzen, sondern durch die Wahl von zwei neuen Gemeinderatsmitgliedern.

Wir sehen diesen Neustart als grosse Chance und wollen diese, nur alle vier Jahre stattfindende Gelegenheit, unbedingt nutzen. Wir wollen gemeinsam aus einer neutralen Lagebeurteilung miteinander eine verständliche Vision definieren, die uns zeigt, in welche Richtung sich unsere Gemeinde in den nächsten vier Jahren weiter entwickeln soll. Dazu braucht es ein passendes Leitbild, neue Schwerpunkte und konkrete Massnahmen, die wir in einen Masterplan verpacken.

Gerne hätten wir Ihnen am INForum die Vision und das Leitbild sowie den Masterplan vorgestellt und haben dazu im März den ersten Workshop gemeinsam mit der Geschäftsleitung durchgeführt. Gesundheitliche Abwesenheiten verhinderten jedoch die Fertigstellung und ein halbfertiges Produkt wollen wir Ihnen nicht präsentieren. Wir werden deshalb im zweiten Quartal daran weiterarbeiten und Ihnen den ausgereiften Masterplan im Oktober präsentieren.

Am INForum stehen deshalb die Themen der nächsten Gemeindeversammlung im Vordergrund. Wie Sie den Traktanden entnehmen können, werden wir, neben dem interessanten Thema um die Zukunft der Feuerwehr, weiterhin von einem Investitionsstau getrieben. Dass wir im letzten Jahr wegen der Pandemie praktisch keine Investitionen tätigen konnten, hat die Situation leider nicht verbessert, sondern eher verschärft. Der überaus gute Rechnungsabschluss ist entsprechend mit Vorsicht zu geniessen.

Falls Sie Fragen haben, stellen Sie diese am INForum. Das INForum ist eine Diskussionsplattform. Dort wird nichts entschieden und auch über nichts abgestimmt. Dort wollen wir Ihre Stimme hören und Ihre Meinung kennen lernen. So können wir gemeinsam Lösungen finden und die Themen künftiger Gemeindeversammlungen beeinflussen. Ich wünsche Ihnen spannende Momente beim Lesen und bei der Vorbereitung Ihrer Fragen. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Ich persönlich kann diesmal leider nicht dabei sein. Auch bei mir gilt «Alles neu macht der Mai». In meinem Körper wird nach Ostern ein «technischer Defekt» behoben. Die nötige Operation wird mich zu einer mehrwöchigen Pause zwingen. Mein Stellvertreter Urs Bättschmann freut sich, Sie am kommenden INForum stellvertretend begrüssen zu dürfen.

Es grüsst Sie freundlich

Fabian Keller  
Gemeindefürsprecher



## Vision und Leitbild des Gemeinderates

### Gemeinderat und Geschäftsleitung setzen die Segel für die Zukunft

Gemeinderat und Geschäftsleitung haben sich an einer Klausur im März 2022 mit der Vision, dem Leitbild, sowie den politischen Schwerpunkten für die kommenden Jahre befasst. Diese Arbeit bildet die Grundlage, um daraus eine Masterplanung mit konkreten Massnahmen und Projekten zu entwickeln.



#### Wo stehen wir heute?

Als Initialarbeit haben die Teilnehmenden eine Lagebeurteilung vorgenommen; es wurden also die aktuellen Stärken und Schwächen der Gemeinde Gebenstorf, jedoch auch die kommenden Chancen und Gefahren beurteilt.

#### Wie sieht Gebenstorf in 10+ Jahren aus?

Aufbauend auf die Lagebeurteilung konnte eine Zukunftsbetrachtung erfolgen. Wie sieht Gebenstorf in 10 Jahren aus? Warum wohnen die Gebenstorferinnen und Gebenstorfer im Jahr 2032 noch hier? Zu diesen und anderen Fragen durften die Teilnehmenden visionäre Gedanken entwickeln.



### **Politische Schwerpunkte für die nächsten Jahre**

Um die Gemeinde Gebenstorf Stück für Stück in Richtung Vision weiterzuentwickeln, wurden politische Stossrichtungen formuliert, welche in den kommenden Jahren konkret angepackt werden sollen. Schliesslich wurden die Schwerpunkte priorisiert, damit die finanziellen und personellen Ressourcen zielgerichtet eingesetzt werden können.

### **Es geht weiter...**

Als nächster Meilenstein wird der Gemeinderat einen Masterplan für die neu angelaufene Legislaturperiode entwerfen. Darin werden konkrete Projekte und Massnahmen geplant, verbunden mit Vorgaben bezüglich Terminierung und Zuständigkeit. Insbesondere geht es dabei auch darum, die finanziellen Auswirkungen der einzelnen Projekte und Massnahmen abzuschätzen und mit dem Finanzplan in Einklang zu bringen.

Der zweite geplante Workshop im März 2022 musste leider infolge Corona bedingter Abwesenheiten kurzfristig verschoben werden. Bis im Spätsommer 2022 wird der Gemeinderat jedoch die Arbeiten abgeschlossen haben und kann dann die Ergebnisse veröffentlichen.

Gemeinderat und Geschäftsleitung

# Entwicklungsrichtplan (ERP) Geelig

---

## Ausgangslage

Das Gebiet Geelig ist im kantonalen Richtplan als Wohnschwerpunkt (WSP) festgesetzt und bietet grosse innere Siedlungsreserven. Der kantonale Richtplan stellt das Planungsinstrument auf Kantonsebene dar. Er koordiniert raumwirksame Aktivitäten wie z.B. die Entwicklung von Siedlung, Verkehr und Infrastruktur und sorgt dabei auch für den Schutz von Natur und Landschaft.

Dem Gemeinderat ist es ein Anliegen, die Zielsetzungen des WSP gemäss dem Auftrag des Richtplans entsprechend umzusetzen.

Das Gebiet Geelig hat sich in den letzten Jahren rasant entwickelt und nimmt heute eine wichtige Versorgungsfunktion für die Gemeinde wahr. Die bisherige Entwicklung des Gebietes erfolgte dabei weitgehend ohne übergeordnetes Konzept und so resultierte durch die Ansiedlung diverser publikumsintensiver Nutzungen der heute wahrnehmbare Charakter des autoorientierten Einkaufsgebietes mit einer wenig kompatiblen Verkehrserschliessung.

Neben einer Vielzahl an Verkaufsgeschäften hat es im Geelig Gewerbe- und Wohnbauten, aber auch öffentliche Bauten wie das Gemeindehaus. Im Gebiet Geelig liegen aber auch mehrere unbebaute oder ungenutzte Flächen sowie eine Kiesgrube mit langfristigem Entwicklungspotenzial.

Aufgrund dieser Dynamik und gestützt durch die übergeordneten Rahmenbedingungen des Raumplanungsgesetzes respektive Richtplans, bietet sich die Chance, das grosse Entwicklungspotenzial des Geelig auszuschöpfen und in geeignete Bahnen zu lenken.

Im Jahr 2018 wurde für das Gebiet Geelig dazu in einem ersten Schritt ein räumliches Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet. Dieses sieht die Transformation des heutigen durch Einkaufsnutzungen geprägten südlichen Teils in ein attraktives, mischgenutztes Zentrumsquartier vor. Das Gebiet der Kiesgrube soll langfristig in Wohnnutzung überführt werden.

Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem REK wurden in der Folge im Rahmen eines Entwicklungsrichtplans (ERP), welcher in den Jahren 2019–2021 erarbeitet wurde, überprüft, vertieft und insbesondere bezüglich der Abstimmung von Siedlung und Verkehr konsolidiert.

## Gesetzliche Grundlagen und Verbindlichkeiten

Der Entwicklungsrichtplan Geelig ist ein kommunaler Richtplan und stützt sich auf die gesetzlichen Bestimmungen der Bau- und Nutzungsordnung der Gemeinde Gebenstorf (§ 7 BNO). Darin wird folgendes festgelegt:

*Abs. 1:* Das Gebiet Geelig soll langfristig zu einem attraktiven, urbanen Zentrum mit dahinterliegenden verdichteten Wohngebieten mit hoher Wohnqualität und gutem Freiraumangebot entwickelt werden.

*Abs. 2:* Die gewünschte räumliche Entwicklung ist mittels eines kommunalen Entwicklungsrichtplans aufzuzeigen.

*Abs. 3:* Der Entwicklungsrichtplan dient als Grundlage für die Sicherstellung einer hochwertigen Entwicklung des Gebiets und die dafür notwendigen Umzonungen. Er enthält Konzepte und Zielsetzungen zu Siedlung, Verkehr und Freiraum inkl. Geländegestaltung.



*Abs. 4:* Die Planung ist gestützt auf das räumliche Entwicklungskonzept Geelig vom 16. Mai 2018 innert zwei Jahren ab Genehmigung der Gesamtrevision Nutzungsplanung zu erstellen.

### **Planungsinstrument Entwicklungsrichtplan**

Der Entwicklungsrichtplan ist ein behördenverbindliches Planungsinstrument, das die erwünschte räumliche Entwicklung mit dem *Zeithorizont 2040 bzw. teilweise 2050* aufzeigt und die Bestrebungen der Gemeinde koordiniert. Er bildet die wegleitende Grundlage für die Entwicklung, insbesondere für weitere Planungs- und Bewilligungsverfahren. Der Entwicklungsrichtplan richtet sich in erster Linie an die Gemeinden des Kantons Aargau, welche die Inhalte des kantonalen Richtplans umzusetzen haben.

Hinter dem Entwicklungsrichtplan steht die Absicht, für das Gebiet Geelig eine qualitativ hochstehende städtebauliche Situation zu schaffen und eine nachhaltige Entwicklung der Gemeinde Gebenstorf herbeizuführen. Durch festgelegte «Spielregeln» sollen städtebauliche Akzente geschaffen sowie Nutzungsprofile für die einzelnen Teilgebiete definiert werden. Im Entwicklungsrichtplan werden die Themenbereiche Städtebau, Freiräume, Grünflächen, Nutzungen, Mobilität, Verkehr, Erschliessung, Parkierung, Umwelt und Ökologie umfassend behandelt.

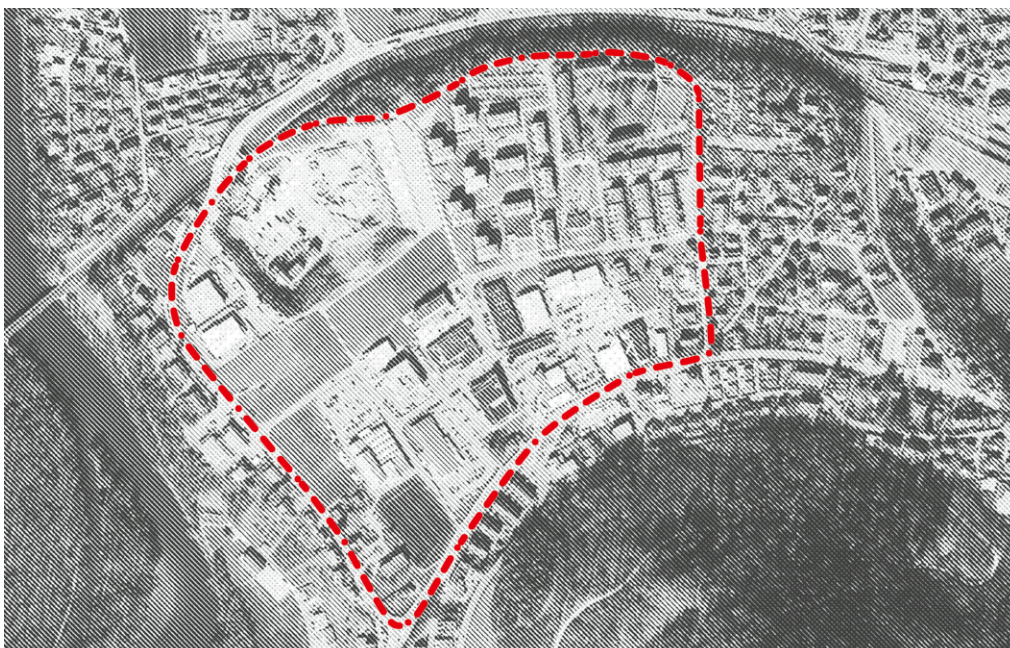
### **Geltungsbereich**

Für den Bearbeitungsperimeter (siehe Abbildung) werden alle zentralen Randbedingungen für die angestrebte nachhaltige Entwicklung festgelegt.

Im Gebiet Geelig sind bereits heute in Bezug auf die Nutzung zwei sehr unterschiedliche Bereiche erkennbar:

- Im Süden und im Westen die grossen Einkaufsnutzungen und Gewerbebetriebe, inkl. der Kiesgrube
- Im Nord-Osten grössere, rein dem Wohnen gewidmete Siedlungen.

Diese Nutzungen stehen teilweise in Konflikt zueinander, insbesondere bezüglich Lärm- und Staubemissionen. Auch die Verkehrserzeugung einzelner Nutzungen steht in Konflikt



zu der angestrebten Entwicklung in Richtung eines durchmischten Gebietes mit deutlich höherem bis hohem Wohnanteil. Eine schrittweise Transformation in Zusammenhang mit einem Strukturwandel, insbesondere der gewerblichen Nutzungen, soll daher eingeleitet werden.

### **Verfahren und Verbindlichkeit**

Der Entwicklungsrichtplan wird vom Gemeinderat Gebenstorf beschlossen und ist behördenverbindlich. An veränderte Entwicklungen kann der Entwicklungsrichtplan im gleichen Verfahren angepasst werden. Der Kanton Aargau nimmt vom Entwicklungsrichtplan zustimmend Kenntnis und nimmt die notwendigen Anpassungen im Kantonalen Richtplan vor. Für die Grundeigentümer ist der Entwicklungsrichtplan nicht rechtlich verbindlich, hat aber wegweisenden Charakter.

### **Stand der Arbeiten**

Der Entwicklungsrichtplan wurde in den Jahren 2019-2021 erarbeitet. Der Gemeinderat Gebenstorf wurde am 5. Juli 2021 über den Entwurf des Entwicklungsrichtplans informiert und hat diesen zuhanden des Kantons zur Vernehmlassung weitergeleitet. Mit Schreiben vom 10. November 2021 haben die kantonalen Amtsstellen zu den Inhalten des Entwicklungsrichtplans Stellung genommen. Zusammenfassend hat der Kanton mitgeteilt, dass sich der ERP als zweckmässig und angemessen erweist. Er bildet eine gute Grundlage für die weiteren Vorgehensschritte. Dennoch gibt es ein paar zentrale Punkte, welche vertieft betrachtet werden müssen. Für das Gebiet ist im Grundsatz eine zukunftsgerichtete Entwicklung in Bezug auf Mobilität, Städtebau, Energie, Wassermanagement, Grünräume, Klima etc. zu antizipieren. Die klimafreundliche, zentrale Energieversorgung muss geprüft werden. Der ERP ist aktuell in der Bereinigungsphase und wird im ersten Halbjahr 2022 fertig erstellt.

### **So geht es weiter...**

Die Gemeinde sorgt dafür, dass die Bevölkerung bzw. das ortsansässige Gewerbe in die Planung miteinbezogen wird. Die Gemeinde nimmt Einwendungen und Vorschläge im Sinne einer Mitwirkung entgegen und prüft diese bei der weiteren Bearbeitung (§ 3 BauG).

Nach der anschliessenden Bereinigungsrunde folgt eine partielle Anpassung der Nutzungsplanung (Teiländerung) als Voraussetzung für die Entwicklung. Weitergehende qualitätssichernde Verfahren und Sondernutzungspläne für Teilbereiche bzw. Bauareale bilden den letzten Planungsschritt vor Realisierung einzelner Bauprojekte. Parallel dazu muss ein Erschliessungsplan des gesamten Gebietes erarbeitet werden, welche die Erschliessung bzw. neue Ein- und Ausfahrten in die Kantonsstrasse sicherstellt. Der Erschliessungsplan muss das Gebiet ganzheitlich abdecken und gibt neben der räumlichen Festlegung der Strasseninfrastruktur auch den Zeitpunkt der Umsetzung vor. Um wichtige Gebiete vorzuziehen kann es angezeigt sein, die betroffenen Teile separat genehmigen zu lassen.

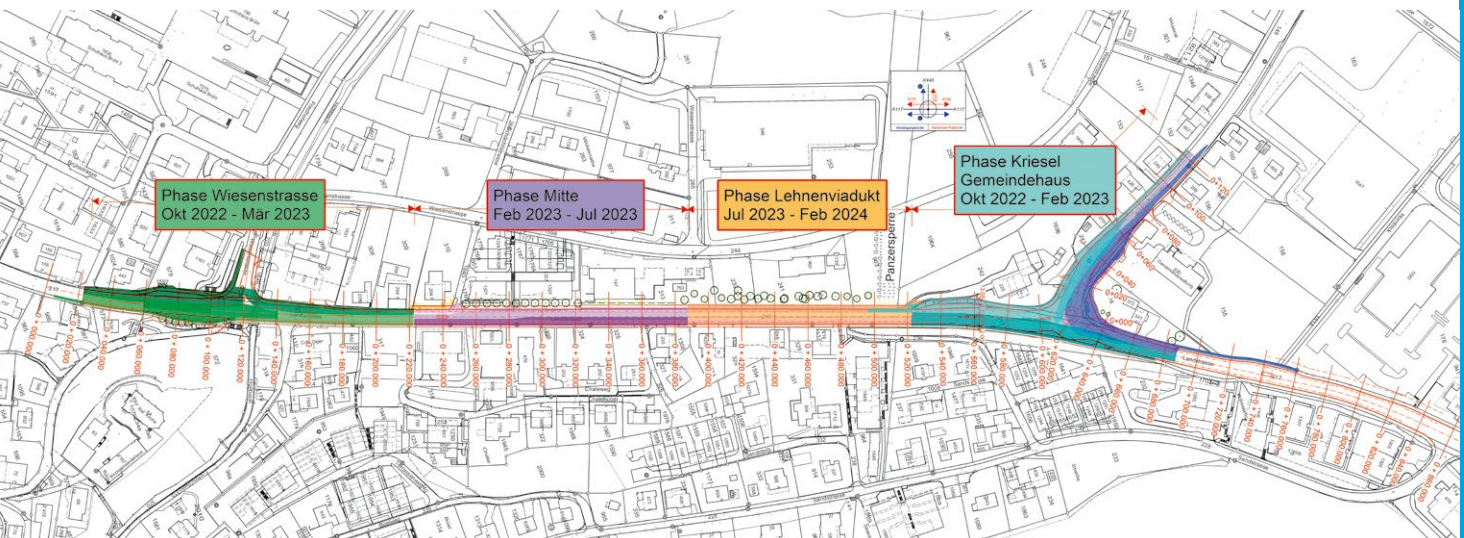
### **Informationsanlass**

Der Gemeinderat beabsichtigt die Bevölkerung über den Entwicklungsrichtplan umfassend zu informieren. Hierfür findet am **Mittwoch, 15. Juni 2022** in der Mehrzweckhalle Brühl ein Anlass statt. Ein entsprechender Einladungsflyer wird frühzeitig an alle Haushalte versendet. In derselben Woche findet die öffentliche Mitwirkung statt, welche bis Mitte August 2022 dauert. Die Bevölkerung wird bereits jetzt gebeten, aktiv am Prozess teilzunehmen. Vielen Dank.

# Verkehrsmanagement Landstrasse während der Sanierung

Im November 2018 hat die Gemeindeversammlung dem Kredit für die Sanierung und den Ausbau der Landstrasse K 117, im Abschnitt zwischen der Einmündung Wiesenstrasse bis zum Knoten Gemeindehaus, zugestimmt. In der Zwischenzeit konnte das Bewilligungsverfahren mit Projektauflage und Landerwerb erfolgreich abgeschlossen werden. Zurzeit werden Vorbereitungen für die Realisierung, die im Oktober 2022 in Angriff genommen wird, getroffen. Aufgrund des starken Verkehrsaufkommens, das zu Spitzenzeiten mehr als 2'000 Fahrzeuge pro Stunde beträgt, sind mehrere flankierende Massnahmen geplant, die zum Ziel haben, einerseits möglichst gute und sichere Verkehrs- und Arbeitsverhältnisse zu gewährleisten und andererseits Anwohner vor einer übermässigen Verkehrsbelastung zu schützen.

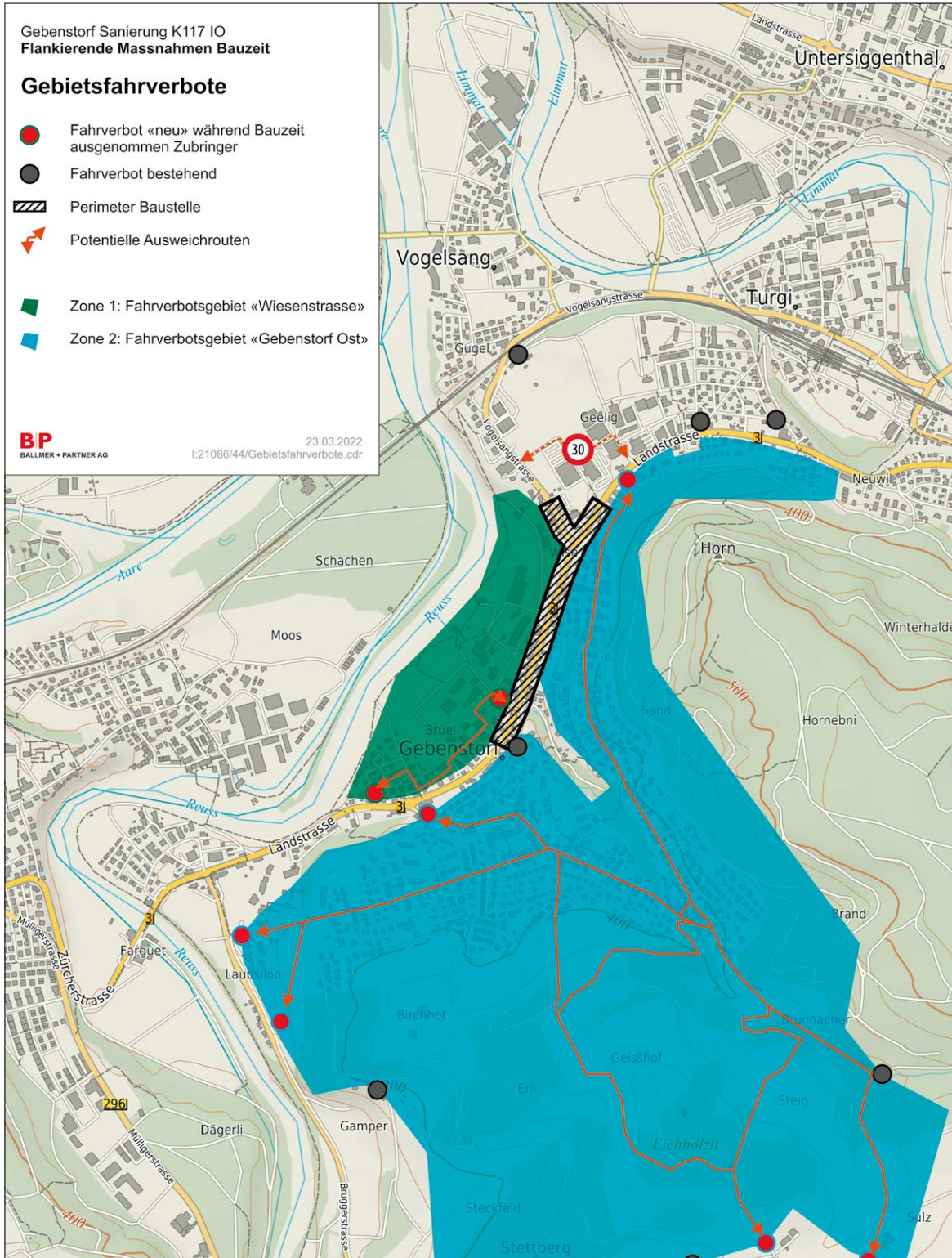
Geplant ist, die Arbeiten, die rund zwei Jahre in Anspruch nehmen werden, im Herbst 2022 zu starten. Wie aus der nachfolgenden Abbildung ersichtlich, wird der Bereich, der sich vom Knoten Gemeindehaus sowie bis zur Einmündung Wiesenstrasse erstreckt, in vier Bauetappen realisiert.



Die Landstrasse K 117 wird zu Spitzenzeiten von fast 20'000 Fahrzeugen pro Tag befahren. Eine grossräumige Verkehrsumleitung ist aufgrund der bereits überlasteten Städte Brugg und Baden nicht möglich. Daher wurde auf der Basis einer Verkehrsanalyse ein Verkehrskonzept erarbeitet, mit dem Ziel, während der Bauzeit einerseits möglichst gute Verkehrs- und Arbeitsverhältnisse zu gewährleisten und andererseits die Belastung der Bewohner massvoll zu minimieren. Zudem wurde auch ein Augenmerk auf den öffentlichen Verkehr gerichtet, damit dieser möglichst zuverlässig zirkulieren kann.

Demnach wird die Baustelle mehrheitlich so organisiert, dass der Verkehr weiterhin auf je einer Spur pro Richtung fahren kann. Ausnahme sind drei Bauetappen von kürzerer Dauer, die aus diesem Grund während der Ferienzeit bzw. während verkehrsarmer Zeit ausgeführt werden sollen. Weiter ist eine Steuerung des Verkehrs geplant. Eine Verkehrsleitzentrale unterstützt die Verkehrsregelung mit Verkehrsdiensten und eine vorgelagerte Dosierung steuert die Verkehrsmenge. Zudem ist eine grossräumige regionale Signalisation mit Hinweis auf die erschwerte Durchfahrt vorgesehen.

Um die Fahrplanstabilität des öffentlichen Verkehrs zu gewährleisten, sind weitere unterstützende Massnahmen für die Koordination mit den Busbetrieben vorgesehen.



Um die angrenzenden Quartiere vor ausweichendem Verkehr zu schützen, sind verschiedene Gebietsfahrverbote (ausgenommen Zubringer) mit entsprechender Kontrolltätigkeit vor Ort vorgesehen.

Eine Baustelle in diesem Ausmass kann nicht ohne gewisse Erschwernisse realisiert werden. Gemeinderat und Projektleitung danken Ihnen bereits jetzt für das entgegengebrachte Verständnis und Vertrauen.

Bei individuellen Fragen oder Anliegen steht Ihnen die Bauleitung, Herr Pascal Bachmann, gerne zur Verfügung (Gerber+Partner Bauingenieure und Planer AG, 056 448 98 60 oder p.bachmann@gepa.ch).

# *Kurzvorstellung der Traktanden der Rechnungsgemeindeversammlung*

---

Gerne informieren wir Sie kurz und bündig über die traktandierten Geschäfte der Rechnungsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022, um 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Brühl.

## **Traktanden**

1. Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 25. November 2021
2. Geschäftsbericht 2021
3. Gemeinderechnungen 2021
4. Zustimmung zum Verkauf der Baulandparzelle Nr. 1637 in Vogelsang
5. Kreditantrag von Fr. 2'200'000 für die Sanierung der Aarestrasse Süd
6. Kreditantrag von Fr. 2'110'000 für die Sanierung der Oberriedenstrasse Ost
7. Kreditantrag von Fr. 201'000 für die Erneuerung der Wasserleitung Poststrasse und im Stei
8. a) Kreditantrag von Fr. 338'000 für den Umbau der Pflegewohngruppe Cherne 2 in eine Arztpraxis  
b) Kreditantrag von Fr. 830'000 für die Umnutzung der heutigen Arztpraxis Cherne 1 in Wohnraum
9. Antrag auf Zusammenschluss der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi mit der Stützpunktfeuerwehr Baden
10. Kreditabrechnungen;  
a) Regionale Fussballanlage Oberau  
b) Projektierung Spinnereibrücke
11. Verschiedenes, Termine und Umfrage

Die Gemeindeversammlungsvorlage wird allen Stimmberechtigten rechtzeitig, d. h. mindestens 14 Tage vor der Versammlung zugestellt. Die Unterlagen (Protokoll, Geschäftsbericht, Rechnung etc.) können auf der Homepage ab Mitte Mai eingesehen oder heruntergeladen werden ([www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch)).

Die Akten zu den einzelnen Traktanden liegen vom 26. Mai bis 9. Juni 2022 während der ordentlichen Bürozeit bei der Gemeindekanzlei zur öffentlichen Einsicht durch die Stimmberechtigten auf. Kurzfristige Änderungen der Traktandenliste bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Wir laden Sie gerne ein, an der Rechnungsgemeindeversammlung vom 9. Juni 2022, 19.30 Uhr, in der Mehrzweckhalle Brühl teilzunehmen und empfehlen Ihnen, die Geschäfte zu genehmigen.

GEMEINDERAT GEBENSTORF



Die nachfolgenden Geschäfte werden Ihnen von **Herrn Gemeindeammann Fabian Keller** vorgestellt:

### Protokoll der Budgetgemeindeversammlung vom 25. November 2021

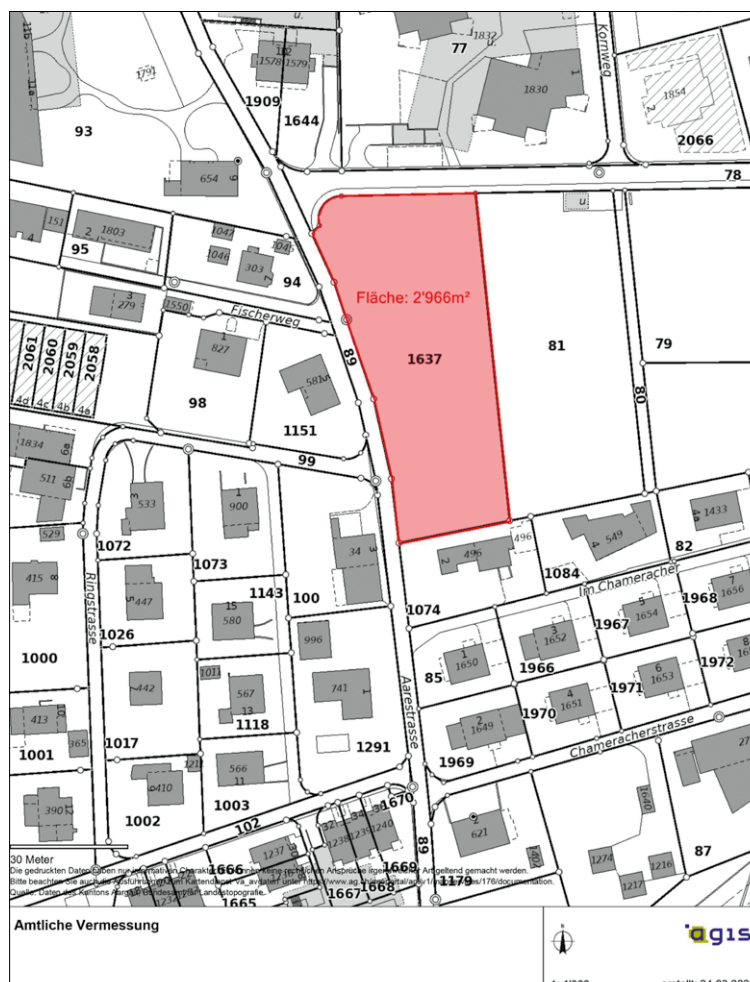
Die Finanzkommission hat das Protokoll geprüft. Es wiedergibt umfassend und sinngemäss die Verhandlungen der Versammlung. Insbesondere sind die verschiedenen Abstimmungsergebnisse vollständig dokumentiert.

### Geschäftsbericht 2021

Der Geschäftsbericht gibt umfassend Auskunft über die Tätigkeit der Behörden, Kommissionen, Verwaltung und Betriebe. Der Geschäftsbericht kann bei der Gemeindekanzlei bezogen oder auf der Homepage [www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch) heruntergeladen werden.

### Zustimmung zum Verkauf der Baulandparzelle Nr. 1637 in Vogelsang

Im Sanierungsperimeter der Aarestrasse – an der Kreuzung Aarestrasse/Schulstrasse – liegt die Parzelle 1637 der Einwohnergemeinde Gebenstorf. Im Rahmen der Gesamtrevision Nutzungsplanung Siedlung und Kulturland wurde das Grundstück von der



Zone für öffentliche Bauten in eine Wohnzone (WG3) umgezont. Der Gemeinderat hat im Finanzplan bekräftigt, dass er das Grundstück mit einer Fläche von 2'966m<sup>2</sup> veräussern möchte. Das Sanierungsprojekt Aarestrasse steht in einem engen Zusammenhang mit dem Verkauf der Baulandparzelle, weil zuvor die Umlegung der Kanalisationsleitungen erforderlich ist. Damit kann zeitnah ein hindernisfreies Bebauungskonzept erstellt und Synergien genutzt werden. Gemäss § 5 der Gemeindeordnung ist der Gemeinderat befugt, Veräusserungen von Grundstücken und Liegenschaften bis zu einem Betrag von Fr. 300'000.– pro Einzelfall zu tätigen. Der geschätzte realistische Erlös aus dem Verkauf der Baulandparzelle dürfte bei über 3 Mio. Franken liegen. Somit fällt der Verkauf der Baulandparzelle in die Zuständigkeit der Gemeindeversammlung. Der Gemeinderat hat sich für ein zweistufiges Verfahren entschieden. Er beantragt der Gemeindeversammlung, dem Baulandverkauf grundsätzlich zuzustimmen und den Gemeinderat zu ermächtigen, das Verkaufsverfahren durch ein ausgewiesenes Immobilienunternehmen einzuleiten. Der endgültige Kaufvertrag soll der Gemeindeversammlung im Winter zur Genehmigung vorgelegt werden.

## Kreditabrechnung

---

Die nachstehende Kreditabrechnung wurde durch die Finanzkommission geprüft.

### Regionale Fussballanlage Oberau

Der Verpflichtungskredit von 2008 von Fr. 242'000 wurde abgerechnet. **Der Kredit wurde teuerungsbedingt um Fr. 26'063 oder um 10,8% überschritten.**



Das folgende Geschäft wird Ihnen von **Herrn Gemeinderat Patrick Senn** vorgestellt:

### Gemeinderechnungen 2021

Zur Rechnung 2021 können die folgenden Kernaussagen gemacht werden:

Die Rechnung 2021 der Einwohnergemeinde Gebenstorf schliesst mit einem Ertragsüberschuss von über 1,6 Mio. Franken ab. Gegenüber dem Budget kann ein Mehrertrag von mehr als Fr. 878'000 ausgewiesen werden. Das operative Ergebnis beläuft sich auf rund Fr. 705'800. Dieses erfreuliche Ergebnis wird massgeblich beeinflusst durch höhere Steuereinnahmen von über Fr. 774'000 sowie durch ein reduziertes Investitionsvolumen.

«Ergebnis durch höhere Steuererträge und Investitionsverschiebungen positiv beeinflusst»

Betrieb	Ergebnis 2021	Budget 2021	Vermögen
Wasserversorgung	Fr. 89'156.–	Fr. 231'600.–	Fr. 942'800.–
Abwasserbeseitigung	Fr. -115'503.–	Fr. -136'400.–	Fr. 2'354'325.–
Abfallwirtschaft	Fr. 122'783.–	Fr. 127'000.–	Fr. 314'999.–

Alle drei Eigenwirtschaftsbetriebe weisen heute noch ein Vermögen aus.

Die Treuhandgesellschaft BDO AG und die Finanzkommission haben die Gemeinderechnungen geprüft.





Die folgenden Geschäfte werden Ihnen von **Frau Gemeinderätin Giovanna Miceli** vorgestellt:

### **Kreditantrag von Fr. 2'200'000 für die Sanierung der Aarestrasse Süd**

Gemäss aktueller Werterhaltungsplanung drängen sich längst Sanierungsmassnahmen für den Strassenoberbau und die Werkleitungen für die Aarestrasse Süd auf. Das Sanierungsprojekt wurde durch das Ingenieurbüro Senn AG in Nussbaumen erarbeitet. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt Fr. 2'200'000.

Der Sanierungsumfang der Strasse beinhaltet den gesamten Strassenraum von der Lauffohrstrasse K 438 bis zur Chameracherstrasse. Die Strasseninstandstellung umfasst den Ersatz der gesamten Foundation, der Randabschlüsse, der Strassenentwässerung und des Belags auf einer Länge von ca. 350 Metern.

Gemäss der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) ist vor allem im Abschnitt Schulstrasse bis Gugelweg dringender Handlungsbedarf. Aber auch im restlichen Abschnitt von der Schulstrasse bis zur Lauffohrstrasse sind zahlreiche Leitungsbrüche bekannt. Das Wasserprojekt umfasst daher den Ersatz der vorhandenen Trinkwasserleitung von der Lauffohrstrasse bis zum Gugelweg auf einer Länge von 480 Metern.

Gemäss der Generellen Entwässerungsplanung (GEP) hat die bestehende Kanalisation im Abschnitt Schulstrasse bis Lauffohrstrasse ihre Kapazitätsgrenze erreicht und ist hydraulisch nicht genügend gross dimensioniert. Daher muss die Leitung auf einer Länge von 157 m vergrössert werden. Im Abschnitt Schulstrasse bis zur Chameracherstrasse liegt die bestehende Kanalisation auf privaten Grundstücken. Es ist daher geplant, die 195 m lange bestehende Leitung still zu legen und eine neue Abwasserleitung in den öffentlichen Strassenbereich zu verlegen und dadurch die Grundstücke anzuschliessen. Auch weitere Werkeigentümer haben dringenden Sanierungsbedarf angemeldet.

#### **Kosten und Finanzierung**

<sup>1)</sup> steuerfinanziert  
<sup>2)</sup> eigenwirtschaftlich finanziert

Strassenbau inkl. Entwässerung	Fr. 570'000 <sup>1)</sup>
Wasserversorgung	Fr. 480'000 <sup>2)</sup>
Abwasserbeseitigung	Fr. 1'150'000 <sup>2)</sup>

**Total Kosten inkl. Mehrwertsteuer Fr. 2'200'000**



## Kreditantrag von Fr. 2'110'000 für die Sanierung der Oberriedenstrasse Ost

Gemäss aktueller Werterhaltungsplanung drängen sich Sanierungsmassnahmen für den Strassenoberbau und die Werkleitungen für die Oberriedenstrasse Ost auf. Das Sanierungsprojekt wurde durch die KSL Ingenieure AG in Baden-Dättwil erarbeitet.

Der Sanierungsumfang der Strasse beinhaltet den gesamten Strassenraum von der Neumattstrasse bis unmittelbar vor die Unterriedenstrasse. Die Strasseninstandstellung umfasst den Ersatz der gesamten Foundation, der Randabschlüsse, der Strassenentwässerung und des Belages auf einer Länge von ca. 440 Metern. Die Strasse – im Bereich der Neumattstrasse bis Ussebirch ca. 300 Meter – wird im Interesse der Sicherheit auf eine durchgängige Breite von 5 m zurückgebaut.

Gemäss der Generellen Wasserversorgungsplanung (GWP) besteht im ganzen Projektperimeter dringender Handlungsbedarf. Mehrere Stromausfälle im Gemeindegebiet sowie etliche Wasserleitungsbrüche sind in jüngster Zeit aufgetreten und auf die mangelhaften Werke zurückzuführen. Das Trinkwasserprojekt umfasst daher den Ersatz der vorhandenen Trinkwasserleitung auf einer Länge von 445 m.

Im Zuge des Generellen Entwässerungsplans (GEP 2. Generation) wurden die Leitungen und Schächte des öffentlichen Abwassernetzes mittels Kanalfernsehaufnahmen untersucht, ausgewertet und entsprechende Massnahmen definiert. Die Abwasserleitung ist in einem genügenden Zustand und kann von Innen saniert werden.

Im Bereich der hangseitig anstossenden Birchhofstrasse sind Fremdwasserzutritte (nicht verschmutztes Wasser, welches stetig anfällt) zu verzeichnen. Damit die anfallenden Saubermengungen zukünftig in den Vorfluter abgeleitet werden, soll im Zuge des Projekts eine neue Saubermwasserleitung erstellt werden. Mit der Sanierung der Oberriedenstrasse West soll dann später die Ableitung in die Reuss fertig gestellt werden. Auch weitere Werk-eigentümer haben dringenden Sanierungsbedarf angemeldet. Vor allem die Stromversorgung ist in einem desolaten Zustand und musste vor einigen Monaten provisorisch Instand gestellt werden.

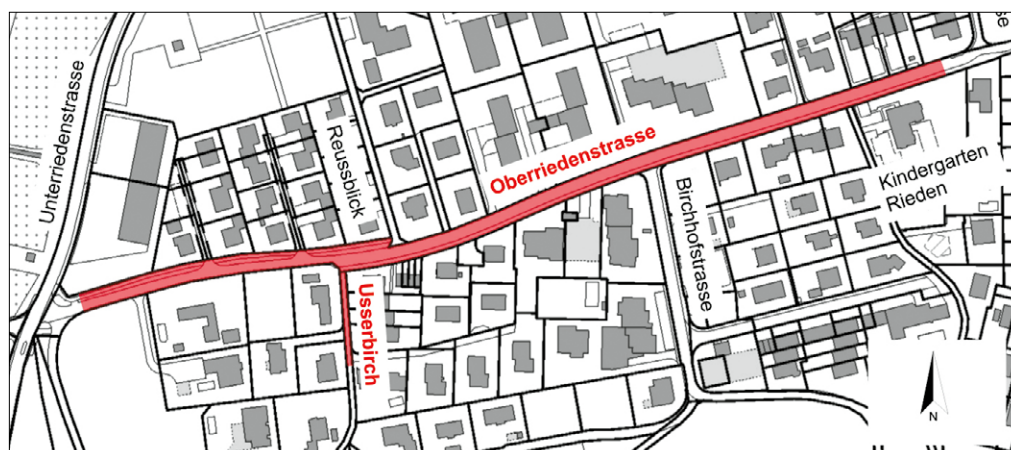
### Kosten und Finanzierung

<sup>1)</sup> steuerfinanziert  
<sup>2)</sup> eigenwirtschaftlich finanziert

Strassenbau inkl. Beleuchtung	Fr. 1'098'000.00 <sup>1)</sup>
Wasserversorgung (inkl. Rohrlegearbeiten)	Fr. 463'000.00 <sup>2)</sup>
Abwasserbeseitigung	Fr. 549'000.00 <sup>2)</sup>

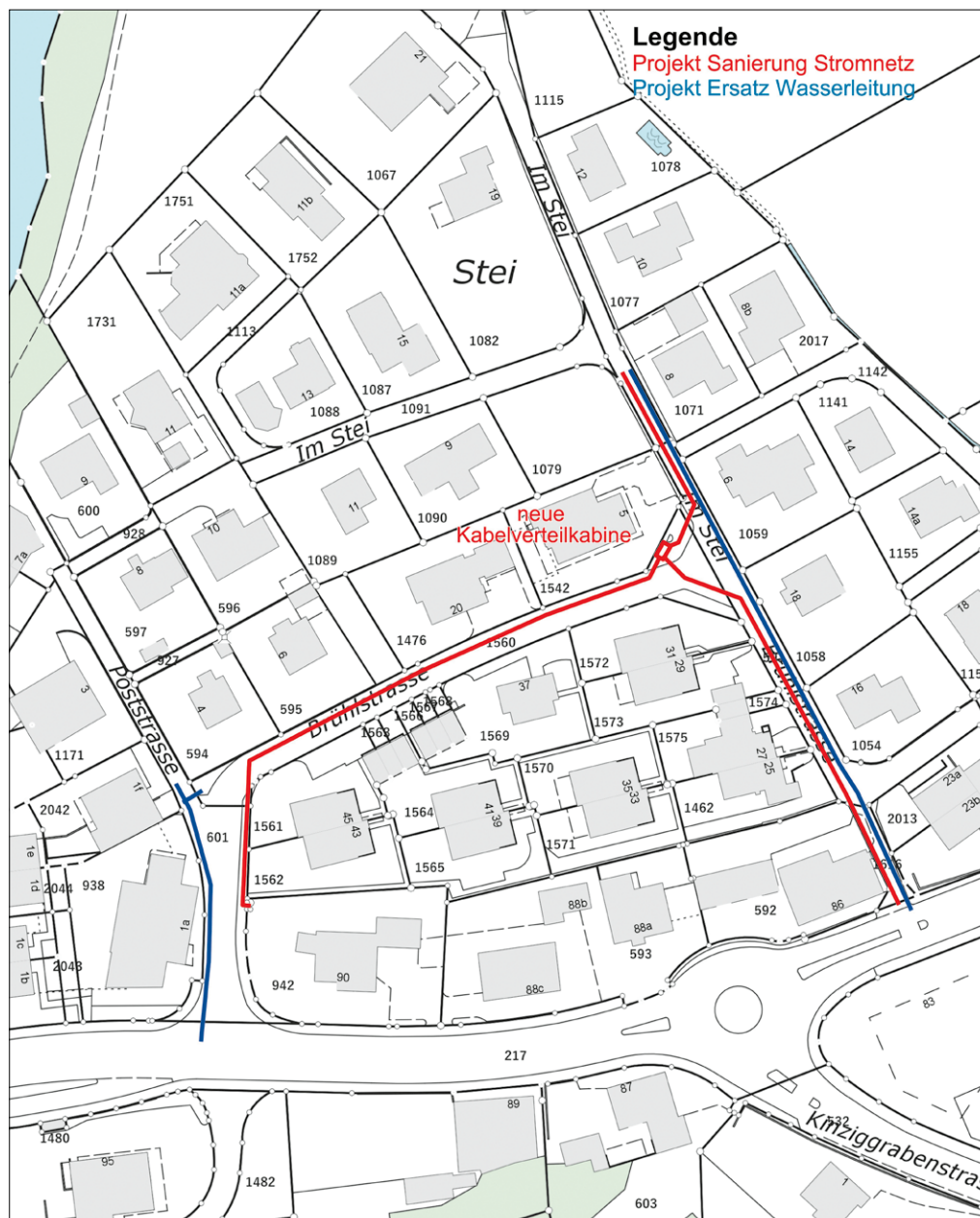
**Total Kosten inkl. Mehrwertsteuer Fr. 2'110'000.00**

Die Investitionen sind in den Finanzplänen der Einwohnergemeinde und der Eigenwirtschaftsbetriebe vollumfänglich berücksichtigt.



## Kreditantrag von Fr. 201'000 für den Ersatz der Wasserleitung im Stei und Poststrasse

Die EV Gebenstorf AG in Zusammenarbeit mit der IBB Energie AG Brugg wird in den Strassen «Im Stei» und Poststrasse im Jahr 2022 neue Stromrohre verlegen müssen. Um Synergien zu nutzen, soll die bestehende, marode Wasserleitung im Projektperimeter ersetzt werden. Das Sanierungsprojekt wurde durch die IBB Energie AG Brugg erarbeitet. Die Kosten für den Ersatz der Wasserleitung und die erforderlichen Anpassungsarbeiten der öffentlichen Strassenbeleuchtung belaufen sich auf insgesamt Fr. 201'000.00. Davon entfallen lediglich Fr. 23'000 auf den steuerfinanzierten Bereich.



### Kreditabrechnung

Die nachstehende Kreditabrechnung wurde durch die Finanzkommission geprüft.

### Projektierung Ersatzbau Spinnereibrücke

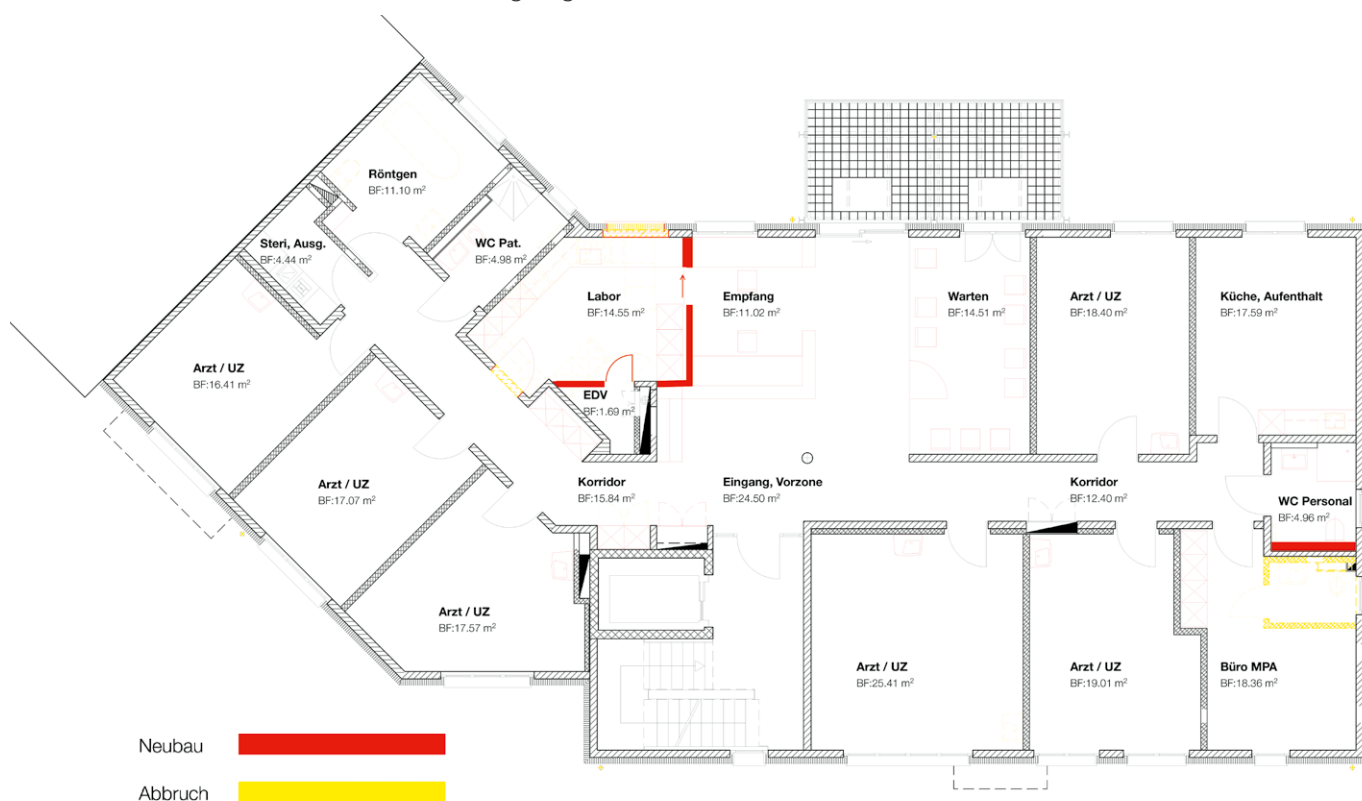
Der Verpflichtungskredit von Fr. 130'000 (Anteil Gebenstorf) vom 28. November 2019 wurde abgerechnet. **Der Kredit wurde um Fr. 8'550 oder um 6,6% überschritten.**



Das folgende Geschäft wird Ihnen von **Frau Gemeinderätin Milena Peter** vorgestellt:

### Kreditantrag von Fr. 338'000 für den Umbau der Pflegewohngruppe Cherne 2 in eine Arztpraxis

Vor drei Jahren wurde zwischen dem Regionalen Pflegezentrum Baden (RPB) und dem Gemeinderat der Betriebsübernahmevertrag für die Führung und den Betrieb der Pflegewohngruppe Cherne für die Führung und den Betrieb der Pflegewohngruppe Cherne bis längstens 31. Dezember 2023 aufrechtzuerhalten, mit der Möglichkeit einer frühzeitigen Integration der Pflegebewohner in das RPB in Baden und einer Aufhebung des Betriebsvertrages. Aus finanzpolitischen und logistischen Gründen hat das RPB zusammen mit dem Gemeinderat entschieden, eine vorzeitige Aufhebungsvereinbarung per 31. Dezember 2021 abzuschliessen. Seither stehen die Räumlichkeiten leer. Seitens der Ärzte der Gemeinschaftspraxis Cherne 1 besteht ein grosses Interesse an den grösseren Räumlichkeiten der ehemaligen Pflegewohngruppe, weil sie die Praxis und das Ärzteteam gerne erweitern würden. Seit mehr als 40 Jahren ist die Gemeinschaftspraxis im Cherne 1 eingemietet. Bei den bestehenden Praxisräumen besteht akuter Sanierungsbedarf. Durch einen Umzug der Arztpraxis in die leerstehenden Räume im Cherne 2, entsteht für die Gemeinden eine einmalige Gelegenheit, am Standort Gebenstorf die medizinische Versorgung zu stärken. Dem Gemeinderat ist es ein zentrales Anliegen, dass die Arztpraxis im Dorfzentrum erhalten bleibt. Im gegenseitigen Einvernehmen wurde durch die Merlo und Partner Architekten ein Umbaukonzept erstellt. Die Kosten für die Sanierungs- und Umbauarbeiten belaufen sich auf rund Fr. 470'000, wovon die Gemeinschaftspraxis als neue Mieterin einen Anteil von Fr. 132'000 übernimmt. Auf der Basis eines langfristigen Mietvertrages über 15 Jahre können Mietzinseinnahmen generiert und die Investitionen mittelfristig abgeschrieben werden.





Die folgenden Geschäfte werden Ihnen von **Herrn Vizeammann Urs Bättschmann** vorgestellt:

### Kreditantrag von Fr. 830'00 für die Umnutzung der heutigen Arztpraxis Cherne 1 in Wohnraum

Mit dem Umzug der Ärztegemeinschaft in den Cherne 2 wird die heute bestehende Arztpraxis mit 215 m<sup>2</sup> Fläche frei und soll in drei Wohnungen umgenutzt werden. Es sind zwei 2½ Zimmer-Wohnungen und ein Studio vorgesehen. Mit diesen zukunftsorientierten Massnahmen kann der Nachfrage an zusätzlichem Wohnraum entsprochen werden. Die Umbauarbeiten werden gemäss Projekt- und Kostenvoranschlag auf Fr. 830'000 geschätzt.



## Antrag auf Zusammenschluss der Feuerwehr Gebenstorf-Turgi mit der Stützpunktfeuerwehr Baden

Aufgrund der Fusionsabsichten der Stadt Baden mit der Gemeinde Turgi wurden die Auswirkungen auf die Feuerwehren der betroffenen Gemeinwesen analysiert. Bereits früh im Prozess wurde erkannt, dass aus rechtlicher, finanzieller und betrieblicher Sicht nur ein Zusammenschluss der Feuerwehren Baden und Gebenstorf-Turgi weiter zu verfolgen ist. Nach Beginn der Abklärungsarbeiten zu einem Zusammenschluss der Feuerwehren Baden und Gebenstorf-Turgi schlossen sich die Gemeinden Birmenstorf und Mülligen den laufenden Abklärungen an. Aus den intensiven Arbeiten resultierte der Bericht über die Prüfung der Fusion sowie der Gemeindevertrag für eine gemeinsame Feuerwehr Baden, Birmenstorf, Ennetbaden, Gebenstorf, Mülligen und Turgi. Die Unterlagen wurden den Feuerwehrkommissionen der betroffenen Gemeinwesen und der Aarg. Gebäudeversicherung vorgelegt; sowohl die Kommissionen als auch die AGV haben vom Vorhaben zustimmend Kenntnis genommen.

Die Anschlussgemeinden entrichten eine indexierte jährliche pro-Kopf-Pauschale von Fr. 42.– an die Stadt Baden. Mit dieser Abgabe sind die laufenden Kosten des gemeinsamen Feuerwehrbetriebs abgegolten. Zudem ist die Pauschale so berechnet, dass mit dieser auch die einmaligen Investitionen verzinst und abgeschrieben werden können. Gegenüber der heutigen Organisation liegen die Kosten der gemeinsamen Feuerwehr um Fr. 5.– pro Einwohner tiefer. Der Gemeindevertrag bedarf der Zustimmung durch die zuständigen Organe, in diesem Fall durch die Gemeindeversammlung.

Mit dem Zusammenschluss wird die Stützpunktfeuerwehr per 1.1.2023 Baden für rund 35'000 Einwohnerinnen und Einwohner den Brandschutz sicherstellen. Mit über 200 verfügbaren Einsatzkräften entsteht das grösste Korps im Kanton Aargau.

### Einsatzgebiet der gemeinsamen Feuerwehr



# *Allgemeines und Wissenswertes...*

---

## **Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern**

---

Die Besitzer von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden gebeten, gemäss § 109 Abs. 2 und § 112 Abs. 1 BauG ihre auf die Strasse oder das Trottoir überhängenden Bäume und Sträucher ordentlich zurück zu schneiden. Äste müssen mindestens auf eine Höhe von 4.50 m über der Strasse respektive 2.50 m über dem Trottoir entfernt werden. Ganz besonders ist darauf zu achten, dass die Sichtzonen freigehalten werden sowie Verkehrs-signalisationen, Strassenbeschilderungen und Strassenlampen nicht verdeckt sind. Auch die Zugänglichkeit zu den Hydranten muss gewährleistet sein. Damit Bäume und Sträucher gut gedeihen können, ist es sinnvoll, den Rückschnitt mindestens zweimal jährlich im Frühjahr und Herbst, vorzunehmen. Bei Fragen gibt die Abteilung Bau und Planung, Tel. 056 201 94 50, gerne weitere Auskünfte.

## **Leinenpflicht für Hunde**

---

Gemäss § 21 des Aarg. Jagdgesetzes und § 5 Abs. 3 des Hundegesetzes kann die Gemeinde Hundeverbotzonen bezeichnen und eine örtlich beschränkte Leinenpflicht vorsehen. Es wird darauf aufmerksam gemacht, dass Hunde während der Setzzeit des Wilds vom 1. April bis 31. Juli im Wald und am Waldrand an der Leine geführt werden müssen.

## **Der Planungsverband Baden Regio feiert 2022 Jubiläum**

---

Seit 75 Jahren fördert der Verband die nachhaltige und vernetzte Regionalentwicklung. Die 24 Mitgliedsgemeinden engagieren sich gemeinsam für eine wirtschaftlich starke Region Baden-Wettingen. Für die Bevölkerung bietet das Jubiläumsweg quer durch die Baden Regio-Gemeinden sowie einen Wettbewerb mit Gewinnmöglichkeiten für eine Ballonfahrt. Baden Regio ist die grösste und bedeutendste Wohn- und Wirtschaftsregion des Kantons Aargau und Teil des Wirtschaftsraums Zürich. 24 Gemeinden – eingebettet zwischen dem Reuss- und dem Limmattal – definieren den Planungsverband. Die Region verfügt gemäss dem Standortqualitätsindex der Credit Suisse über eine herausragende Standortattraktivität, die für den ganzen Kanton sehr bedeutend ist. Gegenüber den Vergleichsregionen wie Brugg oder Zürich-Limmattal und Zürich-Oberland schwingen dabei Steuerattraktivität für juristische Personen sowie Mobilitätsfaktoren inkl. hervorragenden Erreichbarkeiten oben aus. Davon profitieren annähernd 140'000 Einwohnerinnen und Einwohner sowie gut 65'000 Beschäftigte. Die Regionale Entwicklungsstrategie (RES) 2020 bildet die Basis für die Region der Zukunft. Die 24 Gemeinden von Baden Regio setzen sich ein für eine nachhaltige Regionalentwicklung mit ganzheitlicher Betrachtung in wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Belangen. Vernetzung zwischen den Gemeinden und den Regionen sowie auch zu Wirtschaft und Forschung ist dabei ein wichtiger Treiber. 2020 verabschiedete der Vorstand von Baden Regio die fortgeschriebene Regionale Entwicklungsstrategie (RES) aus dem Jahre 2013. Die aktualisierte RES 2020 besteht aus einer übergeordneten Vision für die Region mit Strategie und Massnahmen für sechs Handlungsfelder.

## 75 Jahre – Grund zum Feiern

Am 25. April 1947 gründete der Planer, Ingenieur und visionäre Macher Dr. Josef Killer den Verein «Regionalplanungsgruppe Baden und Umgebung». Das politische Gefäss sollte Verantwortungsbewusstsein und zukunftsorientiertes Denken stärken, eine engere Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden möglich machen und Fragen zu Bevölkerungs-, Siedlungs-, Wirtschafts- und Gesellschaftsentwicklung nachhaltig und koordinativ klären. Der spätere Ehrenpräsident Killer legte damit den Grundstein für den heutigen Planungsverband Baden Regio.

## Fünf Jubiläumsrouten durch die Gemeinden für die Bevölkerung

2022 kann nun Baden Regio als Nachfolgerin des Vereins auf 75 Jahre Regionalplanung zurückblicken. Das möchte man zusammen mit der Bevölkerung auch feiern. Für das Jubiläumsjahr wurden fünf Wanderrouten durch die Gemeinden geschaffen, die erwandert und entdeckt werden können ([www.baden-regio.ch](http://www.baden-regio.ch) – Jubiläumsrouten). Mittels Smartphone oder auch via Website lassen sich quer durch die Baden Regio-Gemeinden spannende Hintergründe zu ausgesuchten Standorten von besonderem Interesse nachlesen, die im Kontext zu den RES-Handlungsfeldern stehen. Rund um die Jubiläumsrouten lockt der Jubiläumswettbewerb mit tollen Preisen aus der Region. Die Wanderwege werden im Mai mit einem offiziellen Behördenanlass unter Mitwirkung von Landammann und Regierungsrat Alex Hürzeler eröffnet. Mit einem neuen, zeitgemässen Auftritt stärkt Baden Regio seine Öffentlichkeitsarbeit. Die neue Website wurde am 17. März 2022 aufgeschaltet ([www.baden-regio.ch](http://www.baden-regio.ch)).

## Tageskarten Gemeinde

---

Die Gemeinde Gebenstorf bietet vier unpersönliche SBB Generalabonnemente (Tageskarten-Gemeinde) der zweiten Klasse an. Die Tageskarte ermöglicht die freie Fahrt auf dem ganzen SBB-Netz sowie mit den Bussen der RVBW, den Postautos und den meisten konzessionierten Privatbahnen und vielen Schiffsbetrieben der Schweiz.

<b>Reservationen</b>	<a href="http://www.gebenstorf.ch">www.gebenstorf.ch</a> (Online-Dienste) oder Telefon Gemeinde 056/201 94 00
<b>Preis</b>	Fr. 45.00/Tageskarte (max. 4 Stk./Tag erhältlich) oder Last-Minute-Angebot für Fr. 35.00 beim Kauf ein Tag vor dem Reisetag oder am Freitag für Wochenenddaten
<b>Abholung</b>	Einwohnerdienste Gebenstorf (bar oder Maestro-/Postcard).

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Telefon 056 201 94 00 oder E-Mail [einwohnerdienste@gebenstorf.ch](mailto:einwohnerdienste@gebenstorf.ch)





**Kontakt: Reto Kammermann,  
Präsident Ortspartei SVP Gebenstorf  
Mobil 079 400 94 27  
svpgenbenstorf@gmail.com  
info@svp-gebenstorf.ch  
www.svp-gebenstorf.ch**

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Da hatten wir doch alle gehofft, dass sich nach der Pandemie unser Leben langsam wieder normalisiert. Und schon steht uns mit dem Krieg in der Ukraine die nächste Herausforderung im Haus. Und diese Herausforderung wird uns noch lange und nachhaltig beschäftigen!

Es wird uns klar vor Augen geführt, dass es nicht selbstverständlich ist, in Frieden leben zu dürfen. Einerseits müssen wir bereit sein, unsere Verteidigungsfähigkeit aufrecht zu erhalten. Andererseits erfordert es die Bereitschaft, für unsere Werte und Wertvorstellungen einzustehen. Sich einfach auf die Neutralität berufen zu wollen und nichts zu tun, hilft in der heutigen, globalisierten Welt nicht mehr weiter.

Der Krieg in der Ukraine, welcher sich hoffentlich nicht noch weiter ausbreitet, wird von uns allen Einiges abverlangen. Die ersten, massiven Preissteigerungen sind bereits da und weitere werden folgen. Deshalb ist es wichtig, dass wir uns bis auf Stufe Gemeinde der Tragweite unserer Entscheidungen bewusst sind. Insbesondere über die finanziellen Auswirkungen unserer Entscheide. Welche Ausgaben müssen sein, welche Anliegen sind zwar wünschenswert aber nicht unbedingt nötig? Darauf müssen wir unseren Fokus legen, damit wir gut durch die nächsten Jahre kommen.

Gemeinsam werden wir auch diese Krise meistern! Als Ortspartei ist es uns sehr wichtig, persönlichen Kontakt zu Ihnen zu pflegen. Die nächsten Veranstaltungen bieten dazu Gelegenheit:

**24. Mai 2022 Generalversammlung**  
**14. November 2022 Parteiversammlung**

Die Daten werden jeweils in der Rundschau publiziert.



Sozialdemokratische Partei  
der Schweiz

**Kontakt: Stephan Leicht Vogt und Willy Deck,  
Co-Präsidium SP Sektion Gebenstorf**  
willyemile58@gmail.com  
stephan@leichtvogt.ch  
www.spgebenstorf.ch

**DIE SP SETZT SICH FÜR DIE GANZE BEVÖLKERUNG EIN. WIR SAGEN JA ZU EINER SCHWEIZ DES MITEINANDERS STATT DES GEGENEINANDERS.**

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Damit Gebenstorf ein lebenswertes Dorf für Alt und Jung bleibt, braucht es gute Lebensgrundlagen, unter anderem zahlbare Wohnungen für Menschen mit wenig Geld, Familien, aber auch für alte Menschen. Die SP-Gebenstorf setzt sich für ein wohnliches Dorf für alle ein, damit sich alle zu Hause fühlen. Dabei ist die Ökologie ein wichtiger Faktor. Der öffentliche Verkehr soll für alle Menschen gut zugänglich und leicht nutzbar sein. Für die Menschen im Quartier Sand ist dies nur erschwert möglich. Für sie wäre eine Brücke über den Hölibach ein Segen. Private soziale Kontakte sind oft nur zu Fuss möglich. Ausserdem würde damit die Teilnahme am Dorfleben verbessert, die Verkehrssicherheit erhöht und der Langsamverkehr gefördert.

Haben sie weitere Ideen? Melden sie sich an Stephan Leicht oder Willy Deck.

Wir freuen uns auf Mitbürgerinnen und Mitbürger, denen Gebenstorf am Herzen liegt. Herzlichen Dank!

**FDP**  
**Die Liberalen**

**Kontakt: Christoph Jauslin**  
**Präsident Ortspartei Gebenstorf**  
christoph.jauslin@fdp-gebenstorf.ch  
Telefon 056 210 21 41  
Mobile 79 503 89 09  
www.fdp-gebenstorf.ch

Geschätzte Einwohnerinnen und Einwohner

Waren Sie in den letzten Tagen bei einem Spaziergang unterwegs und haben unsere herrlichen Naturlandschaften an den Flüssen, ums Horn oder am Geissli genossen? Sind Ihnen die zahlreichen historischen Militäranlagen rund um und in unserem Dorf auch schon aufgefallen? Viele der Anlagen gehören der Einwohnergemeinde und werden von einer kleinen Gruppe von Enthusiasten mit grosser Sorgfalt gehegt und gepflegt. Die Bauten sind Zeugen einer Zeit, bei der auch bei uns Krieg drohte.

Wir möchten Ihnen unter fachkundiger Begleitung die Geschichten hinter diesen Bauten näher bringen und laden Sie deshalb am **Samstag, 11. Juni 2022** zu einer Exkursion ein. Bei Wurst und Brot können wir uns anschliessend über das Gesehene unterhalten. Die Veranstaltung ist öffentlich. Die näheren Angaben erfahren Sie aus der Tagespresse und auf unserer Website ([www.fdp-gebenstorf.ch](http://www.fdp-gebenstorf.ch)).

Als Ortspartei ist es uns ein Anliegen, dass wir einen Raum bieten, um in einem kleinen Rahmen über die anstehenden Vorlagen der Gemeindeversammlung zu diskutieren. Gerne begrüssen wir Sie als Gast bei unserer nächsten Versammlung.

**Mittwoch, 25. Mai 2022, 20.00 Uhr im Restaurant Frohsinn**

Wir publizieren die Daten jeweils rechtzeitig in der Rundschau. Für weitere Auskünfte stehen wir Ihnen gerne zu Verfügung.

# Termine und Anlässe

---

## **INForum**

Dienstag, 10. Mai 2022, 19.00 Uhr, Aula Mehrzweckhalle Brühl

## **Rechnungsgemeinde**

Donnerstag, 9. Juni 2022, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Brühl

## **Bundesfeier**

Montag, 1. August 2022, ab 18.00 Uhr, Cherneplatz

## **Öffentlicher Waldumgang**

Samstag, 10. September 2022, Treffpunkt Waldeingang Horn

## **INForum**

Dienstag, 18. Oktober 2022, 19.00 Uhr, Aula Mehrzweckhalle Brühl

## **Neuzuzügerabend**

Montag, 7. November 2022, 18.30 Uhr, Aula Mehrzweckhalle Brühl

## **Budgetgemeinde**

Donnerstag, 24. November 2022, 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Brühl

## **Eidgenössische, kantonale und kommunale Abstimmungen und Wahlen**

Abstimmungssonntage: 15. Mai 2022  
25. September 2022  
27. November 2022



## **Papiersammlungen 2022**

Im Jahr 2022 finden noch folgende Papiersammlungen statt:

Samstag, 18. Juni

Samstag, 20. August

Samstag, 22. Oktober

Samstag, 17. Dezember

Hinweis: Beschichtetes Papier, Milchbeutel, Holzwolle, Plastikteile und Plastiksäcke, Tetrapackungen und Eierschachteln gehören nicht ins Altpapier. Das Papier ist in handlich verschnürten Bündeln bereit zu stellen. Karton und Papier ist zu trennen. Das Papier nicht in Säcke oder Schachteln abfüllen.



**Gemeinde Gebenstorf**  
**Vogelsangstrasse 2**  
**5412 Gebenstorf**

Telefon 056 201 94 00  
Fax: (Allg. Verwaltung) 056 201 94 94  
Fax: Bauamt 056 201 94 95

Homepage [www.gebenstorf.ch](http://www.gebenstorf.ch)  
E-Mail [gemeinde@gebenstorf.ch](mailto:gemeinde@gebenstorf.ch)

**Öffnungszeiten Gemeinde Gebenstorf**

Montag	8.00 – 11.30	14.00 – 18.00
Dienstag	8.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Mittwoch	8.00 – 11.30	14.00 – 16.30
Donnerstag	8.00 – 11.30	geschlossen
Freitag	8.00 – 11.30	14.00 – 16.30

*...eifach gäbig*